

Stadt Reutlingen 55 Amt für Integration und Gleichstellung Gz.: 55vs		<b>21/03 I-Rat</b>	22.06.2021
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Behandlungszweck/-art</b>	<b>Ergebnis</b>
I-Rat	07.07.2021	Entscheidung öffentlich	
<b>Beschlussvorlage</b> Zuschuss für die SG Reutlingen e. V./ Gorodkiabteilung für das Projekt "Gemeinsam stark werden" 2021 (Erstantrag)			
<b>Bezugsdrucksache</b>			

### Beschlussvorschlag

Die Stadt Reutlingen gewährt der SG Reutlingen e. V. / Gorodkiabteilung für das Projekt „Gemeinsam stark werden“ einen Zuschuss in Höhe von 2.365,00 €.

### Finanzielle Auswirkungen

HHJ	HHST	Betrag in €	über-/ außerplanm.	Auswirkung	Erläuterung
einmalig 2021	THH 55, Produktgruppe 11.14, lfd. Nr. 17, Kostenstelle 55203000, Sachkonto 43180000	2.365,00			

### Deckungsvorschlag

HHJ	HHST	Betrag in €	Auswirkung	Erläuterung
einmalig 2021	THH 55, Produktgruppe 11.14, lfd. Nr. 17, Kostenstelle 55203000, Sachkonto 43180000	2.365,00		

### Kurzfassung

Die SG Reutlingen e. V. / Gorodkiabteilung beantragt für das Projekt „Gemeinsam stark werden“ einen Zuschuss in Höhe von 3.800,00 €. Zielgruppe sind Familien, deren Kinder das Sportangebot „Gorodki“ wahrnehmen. Ziel des Projektes ist es, die bereits bestehenden Elterntreffen der Gorodkiabteilung um kulturelle und gesundheitsfördernde Aspekte zu erweitern und so die gesellschaftliche Teilhabe der Familien weiter zu fördern. Darüber hinaus soll mit dem Vorhaben mittelfristig auch eine weitere Grundlage für die interkulturelle Öffnung des Sportvereins geschaffen werden. Die Verwaltung schlägt vor, das Projekt durch einen Zuschuss im Jahr 2021 zu unterstützen.

### Begründung

Die Sportgemeinschaft Reutlingen e. V./ Gorodkiabteilung beantragt für das Projekt „Gemeinsam stark werden“ eine finanzielle Förderung in Höhe von 3.800,00 €.

### Informationen zum Antragsteller

Die Sportgemeinschaft Reutlingen e. V. besteht seit den 1960er Jahren und hat rund 600 Mitglieder. Der Verein ist im Stadtteil „Orschel-Hagen“ angesiedelt und ist dort mit verschiedensten Einrichtungen, Akteuren und Angeboten (z. B. Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, Schulen, Vereine) vernetzt. Darüber hinaus bestehen Verbindungen zum Landessportverband Baden-Württemberg. Der Verein bietet in seinen Abteilungen verschiedenste Sportangebote an. Durch die Aufnahme neuer Sportarten möchte sich der Verein weiter interkulturell öffnen. Hierdurch sollen Menschen mit Migrationshintergrund für den Sport im Allgemeinen sowie für die anderen Sportangebote des Vereins und ein Engagement im Verein gewonnen werden. Der Verein verfügt über eine eigene Abteilung für die Sportart „Gorodki“ – ein osteuropäisches Wurfspiel. Die Abteilung besteht aus rund 30 Mitgliedern, darunter ca. 12 Kinder und Jugendliche.

### Projektziel und-inhalt

Neben dem reinen Sportangebot führt die Gorodkiabteilung in den Räumen der SG Reutlingen wöchentliche Treffen für die Familien der am Sportangebot teilnehmenden Kinder und Jugendlichen durch. Hierbei handelt es sich um Familien aus Orschel-Hagen und angrenzenden Stadtgebieten. Ein Großteil der Familien hat einen Bezug zur ehemaligen Sowjetunion, aber auch Personen ohne oder mit anderen Migrationshintergründen nehmen an den Treffen teil. Bei den Treffen bieten Ehrenamtliche aus dem Verein Unterstützung, Beratung und Begleitung zu lebensweltnahen Themen wie z. B. Wohnungssuche. Ab Frühjahr 2021 sollen die bereits bestehenden Treffen um kulturelle (z. B. Besuch von Museen, Planetarium, Ausflüge auf die Alb) und gesundheitsfördernde Aspekte (z. B. Bewegungsangebote, die nicht über die SG Reutlingen abgedeckt werden können, Kochkurse) erweitert werden. Es soll einmal pro Woche ein Treffen zu je ca. 2 Stunden stattfinden. Die Treffen sollen von 2-3 Ehrenamtlichen auf Deutsch durchgeführt werden. Die Koordination und Anleitung der Ehrenamtlichen erfolgt durch die Abteilungsleitung, die selbst Pädagogin ist. Es sollen ca. 10-25 Personen erreicht werden. Die Gorodkiabteilung ist über verschiedene Aktionen und Feste gut im Stadtteil vernetzt. Bei dem Vorhaben sollen Akteure aus dem Stadtteil und darüber hinaus einbezogen werden. Ziel ist es v. a., die gesellschaftliche Teilhabe der Familien sowie Eltern in ihrer Rolle zu stärken. Mit dem Angebot soll zudem mittelfristig die interkulturelle Öffnung des Sportvereins weiterverfolgt werden. Es sollen künftig weitere Ehrenamtliche für das Projekt gewonnen werden. Zudem soll das Sportangebot „Gorodki“ über den Stadtteil hinaus bekannt gemacht und mehr Kinder und Jugendliche hierfür gewonnen werden.

Im Jugendhaus Orschel-Hagen besteht mit dem dortigen Elterncafé ein ähnliches Angebot im selben Stadtteil. Vor einigen Jahren wurde daher bereits der Versuch unternommen, das Angebot in Kooperation mit dem Jugendhaus in kirchlichen Räumen durchzuführen. Dies war u. a. aufgrund bestehender Hemmschwellen nicht erfolgreich. Da es sich bei der Gorodkiabteilung der SG Reutlingen und dem Jugendhaus Orschel-Hagen um unterschiedliche Zielgruppen handelt (Jugendhaus Orschel-Hagen: v. a. sehr junge Personen, wenig Vorkenntnisse, unterschiedlichste Migrationshintergründe, Gorodkiabteilung der SG Reutlingen: ältere Personen, hohe Eigeninitiative und Motivation, v. a. Personen mit Bezug zur ehemaligen Sowjetunion) ist die Zusammenführung beider Angebote unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedürfnisse beider Zielgruppen schwierig umzusetzen.

### Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten des Vorhabens betragen 3.800,00 €. Diese teilen sich wie folgt auf:

Aufwandsentschädigungen Ehrenamtliche (ca. 2-3 Personen x ca. 2 Stunden x ca. 40 Termine x 15,00 €):	2.500,00 €
Sachkosten (u. a. Schreibwaren, Eintritte, Fahrtkosten, Technik):	1.000,00 €
Öffentlichkeitsarbeit:	300,00 €

Bei der Stadt werden 3.800,00 € beantragt. Als Eigenmittel bringt die SG Reutlingen bzw. die Gorodkiabteilung weiteres ehrenamtliches Engagement in das Projekt mit ein.

#### Förderung

Im Bereich der Integrationsarbeit ist die SG Reutlingen der Verwaltung bereits durch die zweimalige Ausrichtung eines integrativen Fußballturniers, das aus städtischen Mitteln gefördert wurde, bekannt. Bei der Fortschreibung des städtischen Integrationskonzeptes wurde die interkulturelle Öffnung von Sportvereinen als Ziel formuliert. Die Stadtverwaltung möchte die Sportvereine bei diesem Vorhaben somit aktiv unterstützen und begrüßt entsprechende Anträge der Vereine. Beim vorliegenden Antrag handelt es sich um ein Vorhaben, das sowohl das Thema Elternbildung als auch mittelfristig die interkulturelle Öffnung des Sportvereins in den Blick nimmt.

Aus Sicht der Verwaltung können keine Angebote / Ausflüge mit reinem Freizeitcharakter gefördert werden. Bei den Angeboten / Ausflügen ist daher auf eine entsprechende Gestaltung, z. B. Teilnahme an Führungen, gezielte Vermittlung von Informationen, Kenntnissen und Fähigkeiten, Förderung des gegenseitigen Kennenlernens oder Aufarbeitung eventuell entstehender Spannungen innerhalb der Gruppe, zu achten. Ausflüge müssen aus Sicht der Verwaltung inhaltlich in den Elterncafés vor- und nachbereitet werden. Nach Möglichkeit soll eine punktuelle Zusammenarbeit zwischen dem Elterncafé des Jugendhauses Orschel-Hagen und der SG Reutlingen / Gorodkiabteilung, z. B. in Form einzelner gemeinsamer Veranstaltungen, angestrebt werden.

Da von Mitte Juli bis Dezember 2021 maximal 25 Termine möglich sind, sollen die Aufwandsentschädigungen lediglich mit 1.875,00 € (2,5 Personen x 2h x 25 Termine x 15,00 €) gefördert werden. Da die Sachkosten vom Antragsteller nur grob aufgeführt wurden, wird für die verkürzte Projektlaufzeit zudem ein Sachkostenzuschuss von lediglich 305,00 € vorgeschlagen. Größere technische Anschaffungen wie PC und Laptop können aus Sicht der Verwaltung nicht bezuschusst werden. Die ursprünglich vorgesehenen Kosten für Öffentlichkeitsarbeit können aufgrund der verkürzten Projektlaufzeit lediglich mit 185,00 € bezuschusst werden. Unter den o. g. Bedingungen schlägt die Verwaltung vor, die SG Reutlingen / Gorodkiabteilung mit 2.365,00 € zu fördern.

gez.

Robert Hahn  
Bürgermeister